

Lastenheft  
 Die bäckerei 4.0

BW 31.4 'Software- und IT-Management 2018'

**Gruppe 3**

Autoren: Artur Balschik, Jann Kulick,

Sophie Langnaese, Selest Tschirner, Tobias Weiß

{artur.balschik, jann.kulick, sophie.langnaese, selest.tschirner, tobias.weiss}@uni-jena.de

Martikelnummer: 163297, , 165906, 156665, 159098

Letzte Änderung: 25.04.2018

Inhaltsverzeichnis

[1. Zielbestimmungen 2](#_Toc511729200)

[1.1. Subüberschrift 2](#_Toc511729201)

[2. Produkteinsatz 2](#_Toc511729202)

[2.1. Subüberschrift 2](#_Toc511729203)

[2.1.1. Subsubüberschrift 2](#_Toc511729204)

[3. Produktfunktionen 2](#_Toc511729205)

[3.1. Subüberschrift 2](#_Toc511729206)

[3.1.1. Subsubüberschrift 2](#_Toc511729207)

[4. Produktdaten 2](#_Toc511729208)

[4.1. Subüberschrift 2](#_Toc511729209)

[4.1.1. Subsubüberschrift 2](#_Toc511729210)

[5. Produktleistungen 3](#_Toc511729211)

[5.1. Subüberschrift 3](#_Toc511729212)

[5.1.1. Subsubüberschrift 3](#_Toc511729213)

[6. Qualitätsanforderungen 3](#_Toc511729214)

[6.1. Subüberschrift 3](#_Toc511729215)

[6.1.1. Subsubüberschrift 3](#_Toc511729216)

[7. Ergänzungen 3](#_Toc511729217)

[7.1. Subüberschrift 3](#_Toc511729218)

[7.1.1. Subsubüberschrift 3](#_Toc511729219)

# Zielbestimmungen

Das neue ERP-System, Enterprise Ressource Planning System, soll das Geschäftsmodell der „Backwarenfreunde“ entlang der Wertschöpfungskette unterstützen. Es sollen, wie es das Geschäftsmodell vorsieht, Bestellungen zu gewünschten Waren vorher erfasst werden. Zudem sollen die Lagerbestände überwacht und ab einem bestimmten Meldebestand an eine Nachbestellung erinnert werden. Diese Bestellungen sind an den zuvor festgelegten „Backtagen“ möglich, um somit eine sehr genaue Mengenkalkulation zu erzielen und Fehlmengen zu vermeiden.

Durch die Einführung einer Software soll der Backprozess unterstützt werden. Die dabei einbezogenen Akteure sind:

* Mitarbeiter in der Backstube
* Mitarbeiter in der Beschaffung
* Mitarbeiter im Vertrieb

Durch die neue ERP Lösung, soll die alte Software, die sich auf Tabellenkalkulationen stützt, abgelöst werden.

# Produkteinsatz

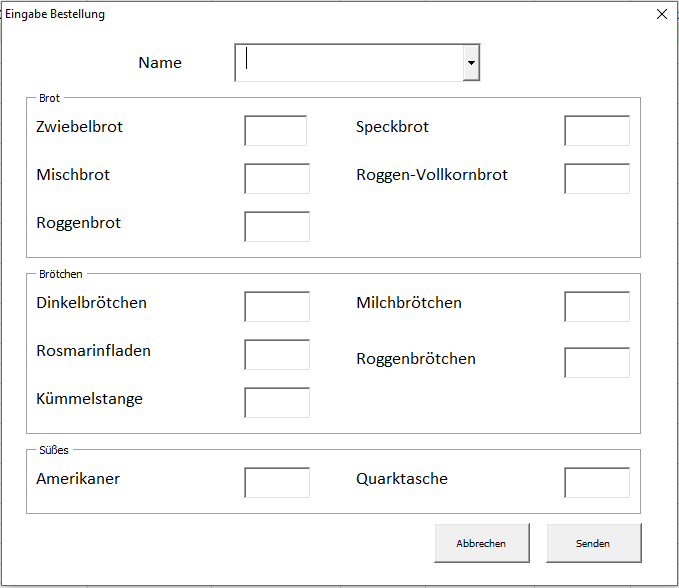
Das neue ERP ist dafür vorgesehen den Backprozess entlang der Wertschöpfungskette der „Backwarenfreunde“ zu optimieren und die bestehende Tabellenkalkulation abzulösen.

Das ERP System soll Kundendaten und –bestellungen, Bestände und Rezeptstammdaten verwalten sowie Rechnungen generieren. Um die Wirtschaftlichkeit der Unternehmung sicherzustellen soll eine Controlling-Komponente zur Berechnung von verschiedenen Kennzahlen vorhanden sein.

Die Bäckerei befindet sich im deutschsprachigen Raum, weshalb das System keine weitere Übersetzung erfordert.

# Produktfunktionen

# Bestellprozess

**/LF0010/** Die eingehenden Bestellungen müssen von den Vertriebsmitarbeitern aufgenommen werden können. Zum Aufnehmen einer neuen Bestellung soll eine Maske erstellt werden, die der Maske aus der Tabellenkalkulation entspricht: **/LF0020/** Die Mitarbeiter greifen dabei entweder auf bestehende Kundenstammdaten zurück oder können einen neuen Kunden anlegen. Bei einer Benutzereingabe in das Feld „Namen“ soll zur Laufzeit nach der Eingabe gefiltert werden. Entweder ist der Kunde im System vorhanden oder er muss neu angelegt werden. Für das Anlegen neuer Kunden soll im Drop-Down-Feld „Name“ der Kundenauswahl ein Punkt <neuer Kunde> zu finden sein. Dieser soll einen neuen Dialog öffnen.

**/LF0030/** Zur Erfassung der Kundenstammdaten muss der Vertriebsmitarbeiter folgende Felder ausfüllen können:

* Kundennummer
* Vorname
* Nachname
* Telefonnummer

Optional sind folgende zusätzliche Angaben wünschenswert:

* Postleitzahl
* Straße
* Hausnummer
* Ort
* E-Mail Adresse

**/LF0040/** Anhand der Bestellungen und der in den Rezepten enthaltenen Mengenangaben müssen die zu beschaffenden Rohstoffe bestimmt werden können.

**/LF0050/** Die Lagerbestände müssen durch die Mitarbeiter in der Backstube gebucht werden können.

**/LF0060/** Wenn ein Lagerbestand unter den Meldebestand fällt, soll eine Meldung zur notwendigen Nachbestellung die Mitarbeiter erinnern.

# Produktionsprozess

**/LF0070/** Die Bäcker sollen die Möglichkeit erhalten neue Produkte und die dazugehörigen Rezepte in das System einzupflegen.

**/LF0080/** Der eigentliche Backprozess soll durch eine übersichtliche Darstellung der zu fertigenden Produkte unterstützt werden.

# Kommissionierungsprozess

**/LF0090/** Dem Vertriebsmitarbeiter muss eine Übersicht der jeweiligen Kundenbestellung sowie der entsprechende Rechnungsbetrag angezeigt werden.

# Controllingfunktion

**/LF0100/** Der Manager der “Backwarenfreunde” muss sich folgende Unternehmenskennzahlen anzeigen lassen können:

* Monatlicher Gesamtumsatz
* Monatlicher Gewinn
* Rendite / Return of Invest
* Kundenportfolio (ABC-Analyse, Bestellungen pro Kunde)
* Monatliche Ausgaben
* Kalkulation von Produktpreisen?

# Produktdaten

Es sollen (mindestens) folgende Daten persistent gespeichert werden.

**/LD100/** Benutzerdaten: Alle Informationen zu einem Benutzer, sowie die Sichtbarkeit der einzelnen Eigenschaften. Dazu gehören:

* Benutzernummer
* Benutzername
* Passwort
* Rolle (Beschaffung, Vertrieb, Backstube)

**/LD200/** Bestelldaten: Alle Informationen zu einem Benutzer, sowie die Sichtbarkeit der einzelnen Eigenschaften:

* Kundennummer
* Produkt
* Bestellmenge
* Bestelldatum

**/LD300/** Rezeptdaten: Alle Bestandteile, die für die jeweiligen Produkte benötigt werden.

* Produktname
* Produktnummer
* Menge
* Produktpreis

**/LD300/** Materialdaten: Stammdaten für die Bestandteile.

* Bestandteilsname
* Bestandteilsnummer
* Materialpreis (nach Zutat)
* Einheit

**/LD500/** Kassendaten: Erfassung aller bezahlter Bestellungen

* Bestellnummer
* Gesamtbetrag
* Gezahlter Betrag
* Differenz

**/LD600/** Kundendaten: Stammdaten für die Kunden.

* Kundennummer
* Vorname
* Nachname
* Telefonnummer

Optional sind folgende zusätzliche Angaben wünschenswert:

* Postleitzahl
* Straße
* Hausnummer
* Ort
* E-Mail Adresse

# Produktleistungen

**/LL100/** *Real-Time:*Die Kommissionierung der Waren muss Just-in-Time erfolgen. Deshalb müssen die Daten für den Kommissionierungsprozess in Echtzeit zur Verfügung stehen.

**/LL200/** *Eingabemasken:* Bei fehlererzeugenden Eingaben erhält der Benutzer als Fehlermeldung eine Auflistung aller eingegebenen Fehler.

**/LL300/** *Fehlerkorrektur:* Bei fehlererzeugenden Eingaben muss der Benutzer die Möglichkeit haben,

eine Korrektur der Eingabedaten vorzunehmen, ohne Eingaben wiederholt eingeben

zu müssen.

# Qualitätsanforderungen

Auf die Robustheit sowie auf die Zuverlässigkeit des neuen ERP-Systems wird größten Wert gelegt. Zudem sind die Benutzungsfreundlichkeit, sowie Effizienz wichtige Qualitätsmerkmale und somit höchster Priorität zugeordnet.

Die Antwort auf einen Klick eines Benutzers soll schnell erfolgen (kurze Wartezeiten).

Also muss folgender Grundsatz gelten: Je öfter eine Maske besucht wird, desto schneller muss

sie aufgebaut werden. Dies gilt insbesondere für die Just-In-Time Kommissionierung.

Alle benötigen Daten werden in einer skalierbaren SQL-Datenbank gespeichert. Hierfür soll die Mircrosoftlösung MS SQL Server 2008 eingesetzt werden.

.

# Ergänzungen

# Realisierung

Bei der Realisierung sollen sämtliche Funktionen und Daten der vorhandenen Excel-Tabellen abgebildet/übernommen werden. Das System muss mit C# realisiert werden. Die Scripts zur Erstellung der Datenbanken und Stammdaten müssen mitgeliefert werden.

# Gleichstellung

Der Begriff Kunde wird als genderneutral angesehen.